

***Colotis protomedia* (KLUG, 1829) - eine neue Tagfalterart für die Entomofauna des Oman**

(Lepidoptera, Pieridae)

von

MICHAEL SEIZMAIR

eingegangen 6.III.2017

Zusammenfassung: *Colotis protomedia* (KLUG, 1829) wird als neue Art für den Oman gemeldet. Des Weiteren werden Informationen zur Ökologie der neugefundenen Population im Oman gemacht.

Abstract: *Colotis protomedia* (KLUG, 1829) is reported as new for the Oman butterfly fauna. Information on the ecology of the new discovered population are given.

Einleitung: Auf einer Exkursion des Verfassers in die Dhofar-Region des Oman vom 26.I.-3.II.2017 wurde überraschend eine Population von *C. protomedia* (KLUG) entdeckt. Die Art ist bislang für die Fauna des Oman unbekannt (LARSEN & LARSEN, 1984, LARSEN, 1984 a, HACKER, 1999).

Material und Methoden: Die Belege (6 ♂♂, 1 ♀, Dhofar, Dhalkut, 150 m NN, 26.I.-2.II.2017) für das neu entdeckte Vorkommen von *C. protomedia* (KLUG) im Oman wurden durch Netzfang gesammelt. Die im Zeitraum 26.I.-3.II.2017 aufgesamelte Serie befindet sich anteilig in der Privatsammlung des Verfassers und in der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM).

Colotis protomedia (KLUG) (Abb. 1) ist ein afrotropisches Faunenelement, das auf dem afrikanischen Festland in der östlichen Sahel-Zone, vom Tschadsee bis Kenya und Tanzania südwärts und nordwärts bis Äthiopien und Eritrea, verbreitet ist (LARSEN, 1984 a, 1984 b). Die Art erreicht im Südwesten der Arabischen Halbinsel ihre nördliche Verbreitungsgrenze.

Die Art gilt auf dem Afrikanischen Festland als eher lokal verbreitet, neigt jedoch zur Ausbildung von individuenstarken Populationen. Die globale Gefährdung der Art wird daher in der IUCN Red List als "least concern" eingestuft (LARSEN, 2011).

Für die Arabische Halbinsel hingegen sind bislang nur wenige Nachweise bekannt, die sich auf den Südwesten beschränken. So sind bislang Vorkommen im Südwesten Saudi-Arabiens und im Yemen bekannt. Die aktuellen Vorkommen in Saudi-Arabien sind auf das Bergland von Asir südlich von Taif beschränkt (PITTAWAY, 1985). Des Weiteren finden sich historische Funde im Bergland von Hejaz nördlich von Taif (WARNECKE, 1930), für die jedoch keine rezenten Bestätigungen publiziert sind. Die bislang bekannten Vorkommen im Yemen beschränken sich auf das Bergland in der Umgebung von Mishafra zwischen Sana'a und der Küste des Roten Meeres (LARSEN, 1982; WARNECKE, 1930) sowie auf die Umgebung von Aden an der Küste des Arabischen Meeres (LARSEN, 1982).

Der Fundort des neuentdeckten Vorkommens im Dhofar liegt westlich von Dhalkut, unmittelbar an der Küste des Arabischen Meeres, ungefähr zehn Kilometer östlich von der Grenze zum Yemen. Die nächsten bekannten Vorkommen liegen somit im Yemen, in der Umgebung von Aden in einer Entfernung von ca. 1000 km westlich von der besagten Fundstelle im Dhofar (Abb. 2).

Die Fläche, auf der die Falter aufgefunden wurden, erstreckt sich über einen ungefähr zwei Kilometer langen Streifen in Hanglage am Rande einer Buschzone. Die aktuell bekannte Datenlage im Yemen läßt keinerlei Rückschlüsse auf eine Zuwanderung zu, etwa im Zuge einer Arealexpansion. Für den Yemen fehlen aktuelle Nachweise von *C. protomedia* (KLUG), die Art ist in aktuellen Faunenlisten zum Yemen nicht aufgeführt (HACKER et al., 1999, 2001). Auch ist *C. protomedia* (KLUG) nicht als wanderverdächtige Art bekannt, sondern vielmehr als eine eher stenöke Art, die gebunden ist an sehr trockene Lebensräume im Savannenbereich mit dem Vorkommen der Raupenfutterpflanze (LARSEN, 1984 a, 1991). Die Art ist oligophag an Wirtspflanzen der Gattung *Maerua* gebunden (LARSEN, 1991). Auf der Arabischen Halbinsel liegt die Präferenz, den Angaben von PITTAWAY (1985) zufolge, primär bei *Maerua oblongifolia*. Als weitere Wirtspflanze wird gelegentlich auch *Maerua crassifolia* akzeptiert. Diese Pflanzen werden auch von den Faltern als Nektarquelle genutzt (LARSEN, 1991).

Bei dem festgestellten Vorkommen im Dhofar handelt es sich somit, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, um eine residente, aber in hohem Grade isolierte Population. Auch läßt der sehr frische Erhaltungszustand der Falter mit Sicherheit auf ein reproduktives Vorkommen schliessen. Des Weiteren wurde an der besagten Fundstelle Hilltopping beobachtet. In der besagten Lokalität wurden in zwei Tagen etwa 20 Falter beobachtet. Nachsuchen an weiteren Stellen in der Umgebung von Dhalkut, Sarfait sowie an den südlichen Abhängen des Jebel Al Qamar, im Umkreis von ca. 40 km des Fundortes, und in Wadis in der Umgebung von Al Mugsail bei Salalah, verliefen ohne positives Ergebnis.

Bei dem Fundort handelt es sich um eine engräumige Offenlandzone am Rande eines Buschwaldes (Abb. 3). Von den oben genannten Raupenfutterpflanzen wurden ausschließlich Vorkommen von *Maerua crassifolia* festgestellt (Abb.

4). Vorwiegend diese Büsche wurden nach eigener Beobachtung von Faltern zur Nahrungsaufnahme angefliegen. *Colotis protomedia* (KLUG) wurde syntopisch mit folgenden Arten festgestellt: *Pinacopteryx eripha tritogenia* (KLUG, 1829), *Colotis calais amatus* (FABRICIUS, 1793), *Colotis antievippe zera* (LUCAS, 1852), *Colotis दौरα* (KLUG, 1829), *Eurema hecabe senegaliensis* (BOISDUVAL, 1836), *Charaxes varanes bertami* (RILEY, 1931), *Charaxes hansali arabica* (RILEY, 1931), *Byblia ilithya* (DRURY, 1773).

Danksagung: Der Dank des Verfassers gilt JÜRGEN HENSLE (Teningen) für die Anfertigung der Verbreitungskarte sowie Prof. Dr. WERNER BACK (Freising) für wertvolle Hinweise bei der Vorbereitung der Exkursion.

Literatur

- HACKER, H. (1999): Systematic List of the Lepidoptera of the Arabian Peninsula with a survey of the spread with special reference to the fauna of Yemen. - *Esperiana* 7: 15-237, Schwanfeld.
- HACKER, H., SCHREIER, H. P. & A. BISCHOF (1999): Lepidoptera of Yemen Arab Republic collected by A. BISCHOF, H. HACKER and H.-P. SCHREIER in autumn 1996 and B. MÜLLER in summer 1987. - *Esperiana* 7: 267-282, Schwanfeld.
- HACKER, H., AULOMBARD, F., BISCHOF, A., BITTERMANN, J., FIBIGER, M. & H.-P. SCHREIER (2001): Lepidoptera of Yemen Arab Republic, collected during three expeditions in 1996, 1998 and 2000. - *Esperiana* 8: 597-632, Schwanfeld.
- LARSEN, T. (1982): The Butterflies of the Yemen Arab Republic. - Kopenhagen.
- LARSEN, T. & K. LARSEN (1984): Butterflies of Oman. - Edinburgh.
- LARSEN, T. (1984 a): Butterflies of Saudi Arabia and its neighbours. - London.
- LARSEN, T. (1984b): The Zoogeographic Composition and Distribution of the Arabian Butterflies (Lepidoptera; Rhopalocera). - *Journal of Biogeography* 11 (2): 119-158, New Jersey.
- LARSEN, T. (1991): The Butterflies of Kenya and their natural history. - Oxford.
- LARSEN, T. (2011): *Colotis protomedia*. The IUCN Red List of Threatened Species 2011: <http://dx.doi.org/10.2305/IUCN.UK.2011-2.RLTS.T160742A5377878.en>. - Abgerufen am 5.III.2017.
- PITTAWAY, A. R. (1985): Lepidoptera: Rhopalocera of Western Saudi Arabia. - *Fauna of Saudi Arabia* 7: 172-197, Basel.
- WARNECKE, G. (1930): Die Großschmetterlinge der Hamburgischen Süd-Arabien Expedition C. RATHJENS - H. VON WISSMANN. - *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* 20: 21-40, München.

Anschrift des Verfassers

MICHAEL SEIZMAIR
Birkenstraße 36
D-82194 Gröbenzell
E-mail: michael.seizmair@gmx.net

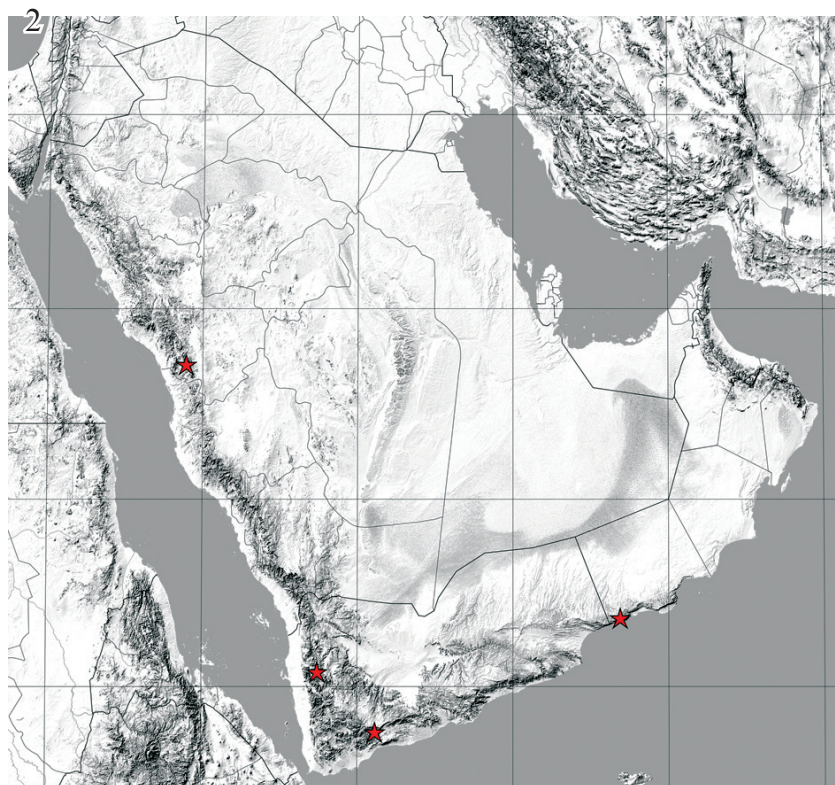


Abb. 2: Aktualisiertes Verbreitungsbild von *Colotis protomedia* (KLUG, 1829) mit dem neu gefundenen Vorkommen an der Grenze Oman - Yemen.



Abb. 1: *Colotis protomedia* (KLUG, 1829), ♀, Dhofar, Dhalkut, 150m NN, 26.I.-2.II.2017, leg. et coll. M. SEIZMAIR.



Abb. 3: Fundhabitat von *Colotis protomedia* (KLUG, 1829) im Dhofar/Oman, westlich von Dhalkut.

Abb. 4: Saugpflanze und Raupenfutterpflanze von *Colotis protomedia* (KLUG, 1829) im Dhofar/Oman, westlich von Dhalkut.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Seizmair Michael

Artikel/Article: [Colotis protomedia \(Klug, 1829\) - eine neue Tagfalterart für die Entomofauna des Oman \(Lepidoptera, Pieridae\) 251-253](#)